

Weisse Protestanten bleiben Trump treu



Am 5. November wählen die Amerikaner einen neuen Präsidenten

Quelle: Unsplash/ Brandon Mowinkel

Am 5. November wählen die Amerikaner einen neuen Präsidenten. Eine entscheidende Wahlgruppe sind Christen. Doch wie werden sie abstimmen?

Weisse Protestanten und besonders weisse Evangelikale bleiben laut einer Umfrage mehrheitlich dem republikanischen Präsidentschaftsbewerber Donald Trump treu. In einer am Mittwoch in Washington veröffentlichten Erhebung des Pew Research Centers zur Präsidentschaftswahl vom 5. November bekundeten 77 Prozent der weissen Evangelikalen und 55 Prozent der nicht-evangelikalen weissen Protestanten ihre Unterstützung für Trump. 78 Prozent der schwarzen Protestanten sprachen sich für seine Kontrahentin Kamala Harris von den Demokraten aus.

Harris punktet bei Jungen und in Metropolen

Katholiken sind zu 49 Prozent für Trump und zu 44 Prozent für Harris. Mehrheitlich für Harris äusserten sich Menschen ohne einen bestimmten Glauben (55 Prozent) und Juden (65 Prozent). Bei den Wahlen 2020 und 2016 hatten weisse evangelikale Wähler mit grosser Mehrheit für Trump gestimmt.

Laut der Umfrage findet Trump Mehrheiten bei älteren Wählern, in ländlichen Regionen und bei Wählern ohne höheren Bildungsabschluss. Harris punkte besonders bei jungen Menschen und in Metropolen. Laut Pew gaben 46 Prozent der Befragten an, sie würden für Harris stimmen, 45 Prozent für Trump und 7 Prozent für den unabhängigen Bewerber Robert Kennedy, fänden die Wahlen unmittelbar statt. Pew hatte vom 5. bis 11. August 9.201 registrierte Wähler befragt.

Dieser Artikel erschien bei [Pro Medienmagazin](#)

Zum Thema:

[Immer noch kein Sieger: US-Wahlen: Die Spaltung geht tiefer als befürchtet](#)

[Massive Reaktionen: USA: Streit unter Charismatikern über Trump-Prophetien](#)

[US-Wahl 2020: Trump: Der «Gesalbte Gottes»?](#)

Datum: 17.08.2024

Quelle: Pro Medienmagazin

Tags

[Politik](#)

[Amerika](#)